

3. Wirtschaftliche Verhältnisse3.1. Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
<u>Aktivseite</u>					
Sachanlagen	704	13	35	1	+ 669
Finanzanlagen	3.668	68	3.668	73	-
<u>langfristiges Vermögen</u>	<u>4.372</u>	<u>81</u>	<u>3.703</u>	<u>74</u>	<u>+ 669</u>
kurzfristige Forderungen gegen					
- Fremde	110	2	283	6	- 173
- Unternehmen, mit denen ein					
Beteiligungsverhältnis besteht	908	16	993	19	- 85
flüssige Mittel	29	1	28	1	+ 1
<u>kurzfristiges Vermögen</u>	<u>1.047</u>	<u>19</u>	<u>1.304</u>	<u>26</u>	<u>- 257</u>
<u>Gesamtvermögen</u>	<u>5.419</u>	<u>100</u>	<u>5.007</u>	<u>100</u>	<u>+ 412</u>
<u>Passivseite</u>					
Eigenkapital	5.307	98	4.494	90	+ 813
Rückstellungen	69	1	156	3	- 87
<u>langfristiges Kapital</u>	<u>5.376</u>	<u>99</u>	<u>4.650</u>	<u>93</u>	<u>+ 726</u>
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber					
- Fremden	43	1	335	7	- 292
- der Gesellschafterin	0	-	22	-	- 22
<u>kurzfristiges Kapital</u>	<u>43</u>	<u>1</u>	<u>357</u>	<u>7</u>	<u>- 314</u>
<u>Gesamtkapital</u>	<u>5.419</u>	<u>100</u>	<u>5.007</u>	<u>100</u>	<u>+ 412</u>

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal ist auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an die Gesellschaft, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben wir saldiert. Den Jahresüberschuss haben wir entsprechend dem Ergebnisverwendungsvorschlag vollständig beim Eigenkapital ausgewiesen. Die Tilgungsbeträge des Folgejahres werden im kurzfristigen Bereich ausgewiesen.

Die so bereinigte Bilanzsumme hat sich um T€ 412 = 8,2 % erhöht.

Der Buchwert der Sachanlagen hat sich durch die Sacheinlage des Hallenbades von der die Welterbestadt Quedlinburg (T€ 552) sowie Investitionen von T€ 166 bei Abschreibungen von T€ 49 um T€ 669 erhöht.

Die Finanzanlagen zeigen unverändert die Beteiligung von 98 % an der Organgesellschaft Stadtwerke Quedlinburg GmbH.

Der Rückgang der kurzfristigen Forderungen gegen Fremde um T€ 173 war im Wesentlichen durch gesunkene Körperschaftsteuerforderungen (- T€ 172) begründet.

Die als Saldo ausgewiesenen kurzfristigen Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen betrafen im Wesentlichen die im Vergleich zum Vorjahr geringere Gewinnabführung der Stadtwerke (T€ 1.029).

Zur Entwicklung der flüssigen Mittel verweisen wir auf die nachfolgende Kapitalflussrechnung.

Das Eigenkapital erhöhte sich durch die Einlage des Hallenbades (T€ 552) sowie die geplante Rücklagenzuführung des Jahresüberschusses auf T€ 5.307. Die Eigenkapitalquote stieg bei gleichfalls gestiegener bereinigter Bilanzsumme auf 98 %.

Bei den Rückstellungen sind weiterhin auflösungsbedingt verminderte Verpflichtungen aus zwei Altersteilzeitverträgen abgebildet.

Die um T€ 292 niedrigeren kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Fremden von T€ 43 betrafen die übrigen Rückstellungen und Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten sowie sonstige Verbindlichkeiten. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen in der vollständigen Tilgung des Darlehens (T€ 200) im Berichtsjahr.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin zeigten im Vorjahr den zur Ausschüttung vorgeschlagenen Teil des Jahresergebnisses. Im Berichtsjahr erfolgt eine vollständige Einstellung in die Gewinnrücklagen.

Zum Bilanzstichtag ist das langfristige Vermögen (T€ 4.372) gleichfristig finanziert. Die Überdeckung beträgt mit T€ 1.004 rd. 23 %.

Die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Berichtsjahres stellen sich als Veränderung der als Finanzmittelfonds bezeichneten flüssigen Mittel in einer Kapitalflussrechnung gemäß DRS 21 bei indirekter Ermittlung des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	2018	2017
	T€	T€
1. Jahresergebnis	+ 260	+ 331
2. Abschreibungen	+ 49	+ 3
3. Zu-/Abnahme der Rückstellungen	- 139	- 88
4. Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 608	+ 360
5. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 234	+ 240
6. Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 27	+ 35
7. Aufwand aus Ertragsteuern	+ 356	+ 557
8. Ertragsteuerzahlungen	- 511	- 960
9. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	+ 416	+ 478
10. Auszahlungen für Investitionen = Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	- 166	- 27
11. Auszahlungen an Gesellschafter	- 22	- 204
12. Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 200	- 200
13. gezahlte Zinsen	- 27	- 35
14. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 11. - 13.)	- 249	- 439
15. Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelfonds	+ 1	+ 12
16. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+ 28	+ 16
19. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 29	+ 28

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit reichte aus, um den Mittelbedarf der laufende Geschäfts- und Investitionstätigkeit zu decken. Der Bestand an flüssigen Mitteln erhöhte sich leicht um T€ 1 auf T€ 29.

3.2. Ertragslage

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Betriebserträge	147	111	+ 36
Betriebsaufwand	<u>439</u>	<u>454</u>	+ 15
<u>Rohergebnis</u>	- 292	- 343	+ 51
Abschreibungen	49	3	- 46
Finanzergebnis	- 27	- 35	+ 8
ertragsunabhängige Steuern	5	5	0
sonstige Aufwendungen saldiert mit sonstigen Erträgen	<u>- 41</u>	<u>- 18</u>	<u>- 23</u>
<u>Betriebsverlust</u>	414	404	- 10
Gewinnabführung Stadtwerke	+ 1.029	+ 1.292	- 263
Ertragsteuern	<u>- 355</u>	<u>- 557</u>	+ 202
<u>Jahresüberschuss</u>	260	331	- 71
Einstellung Gewinnrücklagen	<u>- 260</u>	<u>- 309</u>	+ 49
<u>Bilanzgewinn</u>	<u>0</u>	<u>+ 22</u>	<u>- 22</u>
 Besucher Hallenbad und Osterteich	 37.294	 35.686	

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss von T€ 260 (i.V. T€ 331) ab. Für diese Entwicklung waren folgende Sachverhalte maßgebend:

Die Betriebserträge von T€ 147 enthalten mit T€ 131 (i.V. T€ 96) im Wesentlichen Eintrittsgelder, die aufgrund der gestiegenen Besucherzahl sowie der ganzjährigen Auswirkung der zum 01. Juli 2017 angehobenen Benutzungsentgelte um rd. 32 % gestiegen sind. Die durchschnittlichen Erlöse aus Eintrittsgeldern stiegen von € 3,11 auf € 3,94 je Besucher.

Der Betriebsaufwand umfasst den Material- und Personalaufwand in folgender Zusammensetzung:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Materialaufwand	241	280	- 39
Personalaufwand	<u>198</u>	<u>174</u>	+ 24
	<u>439</u>	<u>454</u>	<u>- 15</u>

Der Materialaufwand verringerte sich um rd. 14 % im Wesentlichen aufgrund des nicht mehr zu leistenden Pachtentgeltes für das Hallenbad.

Bei gleichbleibender Mitarbeiterzahl stieg der Personalaufwand um T€ 24 im Wesentlichen durch die tarifvertraglichen Anpassungen zum 01. März 2018.

Das negative Rohergebnis besserte sich um T€ 51 auf nunmehr T€ 292.

Die Abschreibungen erhöhten sich infolge des ausgeweiteten Anlagevermögens.

Das Finanzergebnis betraf Darlehenszinsen in Höhe von T€ 26 (i.V. T€ 32), mit T€ 1 (i.V. T€ 3) Zinsen aus der Aufzinsung der Altersteilzeitrückstellung.

Der Saldo der sonstigen Aufwendungen und Erträge entwickelte sich wie folgt:

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>Veränderungen*</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
sonstige Erträge	1	9	- 8
sonstige Aufwendungen	42	27	- 15
	<u>- 41</u>	<u>- 18</u>	<u>- 23</u>

Die sonstigen Erträge enthalten ausschließlich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die sonstigen Aufwendungen zeigen im Wesentlichen Versicherungsbeiträge von T€ 14 (i.V. T€ 14), Rechts- und Beratungskosten von T€ 15 (i.V. T€ 0) sowie Jahresabschlusskosten von T€ 6 (i.V. T€ 7).

Der Betriebsverlust stieg von T€ 404 auf T€ 414 (rd. + 2 %). Der Aufwandsdeckungsgrad stieg von 21,5 % auf 26,2 %. Der spezifische Verlust je Besucher lag bei 11,10 € (i.V. 11,32 €).

Die Ertragsteuern des laufenden Jahres von T€ 355 wurden unter Verrechnung der Bäderverluste ermittelt. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr war auf das geringere steuerliche Ergebnis der Stadtwerke zurückzuführen. Der steuerliche Querverbund zu den Bädern führte im Berichtsjahr zu einer Steuerentlastung von T€ 118.

Bilanz
zum 31. Dezember 2018
der
Bäder Quedlinburg GmbH, Quedlinburg

Aktivseite

Passivseite

	Stand 31.12.2018		Stand 31.12.2017		Stand 31.12.2018		Stand 31.12.2017
	€	€	T€		€	€	T€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Sachanlagen</u>				I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	100.000,00		100
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	449.182,56		0	II. <u>Kapitalrücklage</u>	4.145.708,69		3.593
2. technische Anlagen und Maschinen	77.557,00		0	III. <u>Gewinnrücklagen</u>			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.553,00		26	andere Gewinnrücklagen	1.061.098,75		801
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>152.892,10</u>	704.184,66	9	IV. <u>Bilanzgewinn</u>	<u>0,00</u>		<u>22</u>
II. <u>Finanzanlagen</u>						<u>5.306.807,44</u>	<u>4.516</u>
Beteiligungen		3.668.414,03	3.668				
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				1. Steuerrückstellungen	16.941,00		0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.415,42		1	2. sonstige Rückstellungen	<u>76.275,00</u>	93.216,00	215
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.029.407,52		1.292	C. Verbindlichkeiten			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>106.067,54</u>	1.138.890,48	282	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		201
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		29.215,99	28	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.578,43		12
				3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	121.730,03		299
				4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.373,26</u>	140.681,72	63
				davon aus Steuern: € 2.373,26			
	<u>5.540.705,16</u>		<u>5.306</u>			<u>5.540.705,16</u>	<u>5.306</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018
der
Bäder Quedlinburg GmbH, Quedlinburg

	<u>2 0 1 8</u>		<u>2 0 1 7</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse		147.350,24	111
2. sonstige betriebliche Erträge		1.085,84	9
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	91.722,12		94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>149.089,32</u>	240.811,44	186
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	142.376,34		119
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: € 10.732,82	<u>55.362,28</u>	197.738,62	55
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		48.735,26	3
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		42.898,51	27
7. Erträge aus Gewinnabführung		1.029.407,52	1.292
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6,00	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung: € 1.398,00		26.971,79	35
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		355.548,52	557
11. Ergebnis nach Steuern		<u>265.145,46</u>	<u>336</u>
12. sonstige Steuern		4.670,34	5
13. Jahresüberschuss		<u>260.475,12</u>	<u>331</u>
14. Einstellung in die Gewinnrücklagen		260.475,12	309
15. Bilanzgewinn		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>22</u></u>

Anlagegitter
der
Bäder Quedlinburg GmbH, Quedlinburg
für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 31.12.2017	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
I. <u>Sachanlagen</u>											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	467.786,24	0,00	4.012,40	471.798,64	0,00	22.616,08	0,00	22.616,08	449.182,56	0,00
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	100.147,42	0,00	0,00	100.147,42	0,00	22.590,42	0,00	22.590,42	77.557,00	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.565,33	1.984,76	0,00	0,00	33.550,09	5.468,33	3.528,76	0,00	8.997,09	24.553,00	26.097,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.512,40	148.392,10	0,00	-4.012,40	152.892,10	0,00	0,00	0,00	0,00	152.892,10	8.512,40
	<u>40.077,73</u>	<u>718.310,52</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>758.388,25</u>	<u>5.468,33</u>	<u>48.735,26</u>	<u>0,00</u>	<u>54.203,59</u>	<u>704.184,66</u>	<u>34.609,40</u>
II. <u>Finanzanlagen</u>											
Beteiligungen	<u>3.668.414,03</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.668.414,03</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.668.414,03</u>	<u>3.668.414,03</u>
<u>Anlagevermögen insgesamt</u>	<u>3.708.491,76</u>	<u>718.310,52</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.426.802,28</u>	<u>5.468,33</u>	<u>48.735,26</u>	<u>0,00</u>	<u>54.203,59</u>	<u>4.372.598,69</u>	<u>3.703.023,43</u>